

Profil ID: N6T4NC4CNN

Wohnort des Spezialisten: Deutschland, 28719

Entwickler: OOP, C++, SQL-Datenbanken

Mitarbeiterprofil

Jahrgang	1963
Ausbildung	Dipl. Mathematiker (Uni) (Diplomabschluß im Fach Algebra)
Fremdsprachen	Englisch, Russisch, Ukrainisch
EDV-Erfahrung	seit 1984
Fachliche Schwerpunkte	Softwareentwicklung (BackEnd); C++/C; C#; Delphi/Pascal; OOP/OOD; Systemanalyse; Troubleshooting; Datenbanken
Skills:	
Programmiersprachen	C++/C C# Delphi/Pascal PL/SQL, E-SQL Java Perl Basic REXX, UNIX-Shells Modula-2 FortranIV VBScript JavaScript Shell-scripts
Betriebssysteme :	Windows XP/2000/NT Windows 9x/ Windows 3.x Linux/Unix OS/2 DOS CP/M
Datenbanken :	Oracle DB2 FireBird SQL Server MySQL Postgres MS Access
Netzwerke/ Komm. :	TCP/IP, SMTP, FTP, NetBEUI
Softw.pak./ Meth. /Tools :	Visual Studio 1.5-7.0, .NET (2003), 2005, 2008 VC++ gcc, sowie andere UNIX-C/C++Compiler

	<p>Windows API (Win16/Win32s/Win32) POSIX MFC 3.5, 4.0 .NET 1.1, 2.0, 3.0 Stingray Library Roguewave Library StarView 2.21 Borland C++ v.3.0-5.0 OWL IBM C++ 2.0 Visual Age C++ Delphi 1, 3-7, 2005 Eclipse VCL Sybil 2 Visual Basic 3.0, 5.0, 6.0 Perl 5.x <i>Database tools:</i> SQLPlus T.O.A.D PL/SQL Developer</p> <p>UNIX-Tools wie awk, sed, lex, yacc</p> <p><i>Memory-checking und Profiling tools:</i> Valgrind MemProof AQTime Suite GProfile Rational Purify Compuware BoundsChecker</p>
Arbeitsgebiete/ Branchen :	<p>Document Management Automatisierungstechnik Warenwirtschaft Telekommunikation Versicherung Geldinstitute/Kreditinstitute Wissenschaft und Forschung Maschinenbau und industrielle Anlagen Medizinische Geräte Straßenbau Bauindustrie</p>

1 – Profi Know-how, 2 – Gutes Fachwissen, 3 - Grundkenntnisse Betriebssysteme / Kommunikation / Netze:

Windows Vista	1
Windows XP	1
Windows 2000	1
Windows 2000 Server	2
Windows NT 4.0 WS	1
Windows NT 4.0 Server	2
Windows 95/98	1
Linux (SuSE, Redhat, u.s.w.)	1-2
OS/2	1-2
UNIX	1-2
DOS (MS, IBM, u.s.w.)	1

TCP/IP	1-2
SMTP	1-2
FTP	1-2
IPX/SPX	2-3
NetBeui	1-2
Fremdsprachen:	
Russisch	1
Englisch	3
Programmiersprachen / -umgebungen / Interpreter:	
C++	1
C	1
C#	1-2
Delphi	1
Pascal/Turbo Pascal	1
Basic	2
Visual Studio	1
Visual Basic	2
UNIX-Shell	2
Perl	2
PHP	3
Java	2
Fortran	3
Lisp	3
JavaScript	3
VBScript	3
Modula-2	3
Datenbanken:	
Oracle	1-2
MySQL	2
DB/2 (UDB)	1-2
FireBird	2
Postgres	2
SQL Server	2-3
MS Access	2
FoxPro/Visual FoxPro	2
Dbase	2-3
Clipper	1-2
Methoden / Tools / Schnittstellen:	
Win16/Win32 API	1
Multithreading	1-2
MFC	1-2
SDK	1-2
.NET	1-2
COM/DCOM	2
DDE	1-2
STL	1-2
Oracle-Tools(TOAD, PL/SQL Developer, SQL Plus)	1-2
CVS	1-2
SVN	2
PVCS	2
SourceSafe	3
ClearCase	2

RationalRose 2
 Visio 3
 ModelMaker 2-3
 Modellierung/UML 2-3
 Troubleshooting 1-2
 (valgrind, memdebug,
 profiler, AQTime,
 Purify)
 Weitere Angaben auf Anfrage!

Durchgeführte Projekte/ Tätigkeiten:	05/2008 – 09/2008	Softwareentwicklung
		Fehlerbehebung, Portierung zu VC90 und Weiterentwicklung eines DocumentManagement Systems.
		Windows Vista/XP/Server 2003/2008. MS Visual Studio 6.0/.NET/2008 VC 6.0/.NET/2008, C#, Perl SVN Boost
	03/2007 – 05/2008	Softwareentwicklung/Industrie
		Konzept, Implementierung und Test der Software für die Testautomatisierung des Schutzgerätes. Die Software basiert auf dem Engineering Platform, dass ich bei einem vorherigem Projekt bei Siemens mitentwickelte.
		Windows XP. MS Visual Studio 2003/2005, C#, C++. NUnit; FxCop; SandCastle; Boost Test Suite. Rational Rose; Rational ClearCase.
	11/2006 – 02/2007	Softwareentwicklung
		Gemäß Anforderungen des Kunden darf weder Firma noch Projektthema genannt werden.
		Windows 2000/XP, Delphi 7, XML, AQTime, GpProfile. SQL Server 2000; MS Visio
	10/2006 – 02/2007	Softwareentwicklung
		“Knowledge Matrix“ - neues Konzept der bekannten TRIZ-Widerspruchstabelle. Das Konzept wurde zusammen mit einem der führenden TRIZ-Experten erarbeitet. Mitwirkung bei der Konzepterstellung, Programmdesign, Projektleitung (3 Personen), Softwareentwicklung, QS. Entwicklung des Internationalisierungskonzeptes.
		Windows XP, Delphi 7, TnTUnicode, XML, HTTP, Firebird, AQTime, DUnit, VMWare.
	04/2006 – 09/2006	Softwareentwicklung/Industrie

	(Fortsetzung)
	Entwicklung neuer Services des Frameworkes.
	Rational Rose; Windows XP; VisualStudio .NET/2005; C#; Rational ClearCase, NUnit, FxCop.
01/2006 – 03/2006	Softwareentwicklung /Industrie (Fortsetzung)
	<p>„Plattform“ ist eine komplette Umgebung für die Entwicklung und Ausführen der Automatisierungsanwendungen. Das „Plattform“ besteht aus dem Systemkernel und einzelnen Modulen, die bei Bedarf geladen oder entladen werden können („Service“) die für einzelne Funktionalitäten der Plattform zuständig sind.</p> <p>Weiterentwicklung und Pflege des Tracing-Systems. Weiterentwicklung des Platform-Frameworkes.</p>
	Rational Rose; Windows XP; VC++ - VisualStudio 6.0/VisualStudio .NET/ VisualStudio 2005; C#; STL; C++ xerces/xalan XML parser; Rational Purify; Rational ClearCase, NUnit, FxCop.
04/2005 – 12/2005	Softwareentwicklung /Industrie
	<p>Trace-system ist ein System, dass die Überwachung von Programmen zwecks z.B. Performanceanalyse, Engpasssuche erweiterte Fehleranalyse in laufendem Betrieb ermöglicht. Das System lässt sich von berechtigten Personen flexibel konfigurieren, oder auch ein und ausschalten, ohne Neustart der Anwendungen zu erfordern. Es ist auch möglich, Information in verteilten Umgebungen, Information über Interprocesskommunikation usw. zu sammeln und zeitnah oder im Offlienmodus beobachten und analysieren.</p> <p>Mitwirkung bei der Entwicklung des Konzeptes und Implementierung umfangreiches Tracing-Systems. Erstellung des Konzeptes und Systemdesignes, Entwicklung, Test. Mitentwicklung des Platform-Frameworkes.</p>
	Rational Rose; Windows XP; VC++ - VisualStudio 6.0/VisualStudio .NET;

	C#; STL; C++ xerces/xalan XML parser; BoundsChecker; Rational Purify; Rational ClearCase.
02/2005 –03/2005	Finanzdienstleistungen
	Erstellung Plug-ins und standalone-Werkzeuge für das populäre Programm für Aktienanalyse und Überwachung „AmiBroker“.
	Windows XP/2000; MSVC 6.0; MFC, STL; Multithreading, RegExp, WinSocket, HTTP.
11/2004 –12/2004	Kunst und Kultur
	Planungssystem; Content Management System
	Firebird; Borland JBuilder/Java, JDBC; VisualStudio .NET/C#; ADO.NET
09/2004 –11/2004	Softwareentwicklung/Warenwirtschaft
	Portierung bestehendes Delphi/Firebird Frameworks zu C#
	Win2000/XP; Delphi 7; VisualStudio .NET, C#; Firebird; ADO.NET
05/2004 – 08/2004	Softwareentwicklung/Sicherheit
	<p>Planung und Erstellung der Software für die Softwarelizenzierung sowie Mitwirkung bei der Erstellung Frameworkes „Framework over API“ für die SmartCards verschiedenen Hersteller.</p> <p>Die Firma wollte eigene Lösung für die Softwarelizenzierung haben. Die Lösungen von Drittanbietern sind für konkreten Einsatz nicht zu effizient, unter anderem sind Quellcode notwendig, um bestehende Lösungen anpassen zu können, z.B. für andere Betriebssysteme; oder schnellere Implementierung neuer Schutzmechanismen; oder neuen/anderen kryptographischen Methoden.</p> <p>Um diesen Anforderungen möglichst nah zu kommen, wurde ein „Framework für Softwareschutz“ entwickelt. Auf der Basis dieses Frameworks und bestehender Module (C++/C/assembler) wurde eine Musterversion, die gleichzeitig als Beispiel gälte, entwickelt. Das Framework ist mit C++/C geschrieben (aus</p>

	<p>Kompatibilitätsrunden mit gcc; unter Windows wird auch VC verwendet). Low-Level Routine wurden mit C/Assembler implementiert, C++ Wrapper sorgte Interface mit der Außenwelt.</p> <p>Da die Firma intensiv mit SmartCard arbeitet und dafür eigenes Framework pflegt, soll dieses Framework ständig für neue Kartentypen erweitert werden.</p>
	<p>Win2000/WinXP; SUN Solaris; Linux (RH 8/9, Debian); MSVC++ (6.0, .NET); gcc; TinyXML; crypto++; SourceSafe. Kryptographie; Signierung und Verschlüsselungsmethoden. MFC, ActiveX, VB 6.0</p>
03/2004 – 05/2004	Softwaredevelopment
	<p>PowerArchiver ist ein mächtiges Archivierungsprogramm, das Unterstützung für mehrere Formate anbietet, unter anderem wird auch freeware Archiver 7z [1] unterstützt. Es wurde an der Delphi-Schnittstelle für 7z-Bibliotheken gearbeitet. (es handelt sich vielmehr um die VCL-spezifische Probleme)</p> <p>Darüber hinaus bei der Umstellung komplett auf UNICODE sind Probleme bei früheren Windows-Versionen aufgetreten. Ich war hier tätig, um die Probleme zu lösen.</p> <p>In Rahmen weiterer Unterstützung beschäftige ich mich auch mit der Vorbereitung der russischen Übersetzung kommender Versionen. Troubleshooting.</p> <p>COM (In-process); Multithreading; UNICODE-Support (Microsoft Layer for UNICODE)</p> <p>(In PowerArchiver 9.0 in „Credits“ zu finden)</p>
	<p>Win2000/Win9x; WinMe; Delphi 7; MSVC 6.0;</p>
01/2004 – 02/2004	In-house Projekt
	<p>Berkeley DB ist eine bekannte freie Datenbankimplementierung.</p> <p>Für firmeninterne Projekte mit Delphi wollten wir eine Delphi-Schnittstelle für diese Datenbank schaffen. Dabei haben wir als Grundlage eine bestehende unvollständige Lösung benutzt. Diese wurde komplett überarbeitet und mit rudimentärer</p>

	SQL-Unterstützung vorgesehen. Delphi/Kylix Interface zu Berkeley DB
	Delphi/Kylix; MSVC++, gcc; Win2000;Linux RedHat 9.0; CVS
08/2003 – 12/2003	Warenwirtschaft
	<p>Die Firma hat in Vertrieb mehrerer Verkaufsstellen, die über ein zentrales Bestellsverwaltungssystem die Bestellungen aufnimmt und weiterverwaltet.</p> <p>Wegen Umstellung auf neue Versionen von Hardware und Betriebssystem sollte das System portiert werden. Darüber hinaus wurden im Laufe der Zeit zahlreiche Änderungs- und Verbesserungswünsche erörtert, die parallel zur Umstellung implementiert werden sollten.</p> <p>Bei der Portierung wurden einige Module komplett überarbeitet, inklusive Datenbankanpassung, um die Reaktionszeit des Systems zu reduzieren und Datenpflege zu erleichtern; Benutzerinterface wurde teilweise stark vereinfacht.</p> <p>Auch einige Änderungen in Workflow führten zur Notwendigkeit, zusätzliche Werkzeuge für Support-Team zu entwickeln.</p> <p>Portierung und Troubleshooting. Portierung bestehender Anwendung von Delphi 4 zu Delphi 7. Vorbereitung zu Datenbankupgrade von DB2 v.6 zu DB2/UDB v.8.1 Troubleshooting</p>
	WinNT, Win2000, WinXP; Delphi 4;7; BDE, dbExpress; DB2/UDB 6.x; DB2/UDB 8.1; PVCS; AQTime Suite; Gprofiler; MemProof; ModelMaker; Visio
03/2003 – 06/2003	Hardwareentwicklung
	<p>Die Firma beschäftigt sich mit der Entwicklung von Hardware Design für Embedded System.</p> <p>Da die Validierung und Verifizierung von in die Hardware gegossenen Softwarelösungen zu aufwendig und kostenintensiv ist, wurde versucht, Design-Lösungen möglichst weit auf der Softwareebene zu testen.</p> <p>Das erfolgt mit Hilfe von so genannten C-Modellen.</p> <p>Dafür wurden sowohl bestehende Systeme verwendet, als auch proprietäre Lösungen entwickelt, die oft besser an Bedürfnisse von</p>

	<p>bestimmten Produzenten angepasst sind.</p> <p>Es wurde ein Framework weiterentwickelt, dass die Validierung, Verifizierung und Testen von einer breitem Palette der Design-Solution ermöglichte; parallel dazu wurde das C-Modell für ein bestimmtes Design entwickelt, die sowohl selbst getestet werden sollte, als auch als dem Nachweis der Tätigkeiten neuer Framework diene. Das Framework selbst unterlag strengste Sicherheitskontrolle (Speicherunter- und überlauf, etc). Es wurde viel Arbeit extra in die Validierung des Frameworkes investiert.</p> <p>Entwicklung der C-Modelle für die Verifizierung und Validierung der Hardware. Weiterentwicklung des Verifizierungsframeworks. Weiterentwicklung des Testsystems.</p>
	<p>C++/C; Sun Solaris 5.8; Linux RedHat 8.0; Windows 2000 gcc CVS; Valgrind; MPatrol, memdebug</p>
01/2003 –02/2003	In-house Projekt
	<p>Problemanalyse und Weiterentwicklung firmeneigener Software (LanguageManager)</p>
	<p>Windows 2000/XP/NT; Delphi 7/VC++ RationalRose flex/bison Paradox CVS; AQTime</p>
11/2002 –01/2003	In-house Projekt
	<p>Portierung firmeneigener Software zu Delphi 7. [2] Vorbereitung zur Linux-Portierung.</p>
	<p>Windows 2000/XP/NT; SuSE 8.0 Delphi 7/Kylix Paradox; MySQL; CVS</p>
05/2002 – 11/2002	Telekommunikation
	<p>Die Firma besitzt eine Billing-Software, die sowohl selbst verwendet, als auch an andere Kunden verkauft wird.</p> <p>Die Kundenversionen werden an Bedürfnisse der Kunden angepasst; einzelne Module werden teilweise neu geschrieben.</p> <p>Parallel dazu wird ständig an der</p>

	<p>Portierung bestehender Lösung an anderen Betriebssystemen gearbeitet. Problemanalyse, Weiterentwicklung und Portierung (Windows->UNIX) eines Billing-Systems. Portierung der Klassenbibliothek von Windows zu UNIX. - <i>Beratung und Softwareentwicklung.</i></p>
	<p>Windows 2000/XP Sun Solaris 5.8 (C++/C) Visual C++ 6.0; MFC; Stingray Library; Forte C++ v .6.0.x; gcc; Wind/U; ClearCase; Visual SourceSafe; Oracle 8.1.x; 9.x PL/SQL Developer, TOAD; Valgrind; Rational Purify</p>
04/2002 – 05/2002	In-house Projekt
	<p>LanguageManager Es ist wichtig, gleiche Software in mehreren Sprachen für unterschiedliche Länder und Bevölkerungsgruppen anbieten zu können (sog. Softwarelokalisierung). Diesem Zweck dienen einige fertige Programme, wie z.B. Multilizer. Da wir unsere eigene Software internationalisieren wollten, haben wir eine Marktanalyse durchgeführt. Unsere Forschung zeigte, dass für unsere Bedürfnisse abgestimmte Software für den geplanten Einsatz entweder zu teuer oder zu unnützlich ist. Deshalb sind wir zu der Idee gekommen, eine eigene Lösung zu entwickeln, die wir unter anderem auch vermarkteten.</p> <p>Localization tool for Delphi developer. Konzepterstellung und Entwicklung.</p>
	<p>Windows 2000/XP/NT Delphi 5.0/6.0; Visual C++ 6.0; RxLib; Paradox. Flex/bison for Pascal/Delphi</p>
02/2002 – 05/2002	In-house Projekt
	<p>Konzepterstellung und Entwicklung der Systemsoftware (Monitoring und Controlling) - <i>Projektleitung und Entwicklung.</i></p>
	<p>Windows 2000/XP/NT Delphi 5.0/6.0; Visual C++ 6.0; SvCom, RxLib</p>
11/2001 – 01/2002	Versicherung
	<p>Entwicklung einzelner Programmen und Komponenten in Rahmen ADM-Verwaltung Konzepterstellung, Design,</p>

	Entwicklung.
	Windows2000. DB2 Delphi5; LDAP; SMTP etc
02/2001 – 10/2001	Automatisierung
	Softwareentwicklung für die Ansteuerung eines embedded Gerätes in Realtime(Device control) (PC-104) - <i>Planung</i> - <i>Programmdesign, Programmarchitektur</i> - <i>Moduldesign</i> - <i>Schwachstellenanalyse (Troubleshooting)</i> - <i>Programmierung</i>
	Windows 2000/NT/ Windows NT Embedded Delphi5.0/MSVC 6.0 WinRT; JIDA Multilizer
Tätig als:	Teilprojektleitung und Softwareentwicklung
09/2000 – 12/2000	
	Adressentools, Weiterentwicklung und Anpassung, Troubleshooting. Portierung. - <i>Consulting</i> - <i>Programmierung</i> - <i>Fehleranalyse</i> Eine der wichtigsten Aufgaben lag daran, die bestehende Software (C++/C; lex/yacc) von Speicher- sowie Multithreadingrelevanten Problemen zu bereinigen. Teilweise lagen die Problemen in von lex/aycc generierten Code, was die Fehlersuche stark erschwerte. Es war unabdingbar, Versionen von lex/flex und yacc/bison anzupassen. Weiterhin wurde das Konzept für zukünftige Versionen der Software entwickelt.
	UNIX-Derivaten. WinNT. gcc. MSVC 6.0. yacc/bison, lex/flex; gdb, MPatrol, memdebug; SQL-Datenbanken.
Tätig als:	Senior Berater; Teilprojektleitung (zu 30%)
03/2000 – 08/2000	
	CGI-Schnittstelle; Entwicklung der Kommunikationsscripten auf dem Basis des CGIs UNIX-basierte Socket-Kommunikation - <i>Consulting</i> - <i>Programmierung</i>

	Für Tracking&Tracing Project wurde eine Sammlung der CGI-Scripts entwickelt. Die Anwendung sollte gleichzeitige Zugriffe von mehreren Clients rund um die Uhr in wartungsfreiem Betrieb ermöglichen, was zu Notwendigkeit führte, auf Zuverlässigkeit der Software besonders hohes Wert zu legen.
	SINIX C++/C (CDS++ v.2.x), RougeWave Library, Perl, Shell; gdb, MPatrol, memdebug; PL/SQL
Tätig als:	Senior Berater
03/99 – 03/2000	
	Ermittlung von Kundenanforderungen, Konzepterstellung und Implementierung der Schnittstellen zwischen den Vertriebssystemen der Kunden, Datenbankanpassung. Problemanalyse, Troubleshooting.
	Host-system: SINIX (Reliant) WinNT/SINIX
	MSVC++ 6.0, Embedded SQL, Perl, PL/SQL Oracle 7.x Datenaustausch: FTP, Terminalprogramme (Mailbox) DDE-Interprocesskommunikation Shell-Programmierung.
Tätig als:	Senior Berater
11/95 -03/99	
01/96 -03/99	
	Entwurf und Realisierung des Wirtschaftsinformationssystems - <i>Planung</i> - <i>Softwarearchitektur</i> - <i>Schwachstellenanalyse (Troubleshooting)</i> - <i>Realisierung und Test</i>
	Portable Anwendung (Win3.x/Win95/WinNT/OS2) MSVC++ 1.52 + StarView 2.21 + MS Access 2.0 unter Windows. IBM C++ v.2.0 + CSet 2.01+ StarView 2.21 + DB2 v4.01 Server unter OS/2. ODBC-Zugriff zur Datenbanken. DDE-basierte Interprozesskommunikation. Datenaustausch mit der Oracle7.0-basierten Anwendung. Datenschutz. Unterschiedliche Verschlüsselungsalgorithmen (Pascal/C/C++). HTML-Browsing: W3C Library. Datenvorbereitung und

	Zusammenfassung: Mehrere Programme mit VB 3.0 (später zu 5.0 portiert), DAO; Delphi 1+BDE; Delphi 3+BDE. Zusätzliche Tools: Sybil 2.0 (OS/2); REXX; Euphoria.
11/95 -11/98	
	Entwicklung einzelner Module von Banking-Präsentationsanwendungen sowie Rechnermodulen, Multimodulmodulen, Kommunikationsmodulen, SMTP-basierte Modulen. Portierung 16- zu 32-bit Hardwarenähere Module. Da die Software in wartungsfreiem Betrieb lief, spielten die Anforderungen an der Zuverlässigkeit der Software wichtigste Rolle.
	Windows-Plattformen: MSVC 1.52/4.2/5.0+StarView 2.21; VB5.0; Microsoft Thunk Compiler. (MS SDK) Win3.x/9x; OS/2 IBM C++ v.2.0+CSet 2.01/Visual Age +StarView 2.21 MCI-Interface, Bibliotheken AAPLAY 16/32, EGI.
01/97 -12/97	
	Entwurf und Programmierung eines Systems für die Ansteuerung der medizinischen Geräte und Visualisierung der Daten (Monitoring). - - <i>Programmflussdiagramme</i> - <i>Betriebssystemarchitektur</i> - <i>Prozedurale Programmierung</i>
	WinNT 4.0 MSVC 5.0+MFC 4.0+MS Access 7.0
03/92 -10/95	Wissenschaft und Forschung
	Entwicklung und Programmierung in Bereich "Bewertung der Ausfallsicherheit." (Risikomanagement) Entwicklung und Implementierung der mathematischen Modelle und Algorithmen. - <i>Systemanalyse und Design</i> - <i>Optimierung und Schwachstellenanalyse (Troubleshooting)</i> - <i>Programmierung</i>
	DOS/Win3.1 TurboPascal 5.5-7.0; BorlandPascal 1.5. Borland C++3.0 Clipper 5.0
02/91 -02/94	Straßenbau

	Erstellung eines konzernweiten Konzeptes zur Optimierung der Wartungsarbeiten im Straßenbau. - <i>Planung</i> - <i>Design und Programmierung</i> - <i>Qualitätssicherung</i> - <i>Einführung und Schulung</i>
	DOS TurboPascal 5.0-5.5 Clipper 5.0
10/84-/90	Bauindustrie, Maschinenbau
	Entwicklung im Bereich: „Optimierung in Bauindustrie“ Entwicklung von systemnahen Lösungen der kundenspezifischen Probleme. Diverse Applikationen zur Verwaltung der Kundendaten. - <i>Systemanalyse und Design</i> - <i>Programmierung</i> - <i>Qualitätssicherung</i>
	CP/M; DOS TurboPascal 3.0-5.5; Microsoft C ab Version 5.0 Borland C ab Version 2.0 Dbase II ab Version 3.0 Clipper ab Version 3.0 TopSpeed Modula-2 Common LISP Fortran IV

Quellen-URL (abgerufen am 24.05.2012 - 05:27):

<http://www.interconomy.de/profil/n6t4nc4cnn/entwickler-oop-c-sql-datenbanken>

Verweise:

[1] <http://www.7-zip.org>

[2] <http://www.interconomy.de/%5CILanguageManager>